

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0310/2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	22.11.2016	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht "Deckung der Kindergartenbedarfe in den Jahren 2017-2019" (Antrag AL-Ratsfraktion vom 06.11.2016)

Erläuterung:

Die Verwaltung hat dem Jugendhilfeausschuss in seiner 6. Sitzung am 29.02.2016 ausführlich zu den Bedarfen an Kindergartenplätzen in Radevormwald berichtet und dargestellt, durch Fördergelder eine Kindertageseinrichtung im Untergeschoss der GGS Stadt zu errichten, die Kindertageseinrichtung „Wupper“ auf der Brede für eine zusätzliche Gruppe umzu- sowie die Tagespflege konsequent auszubauen.

Unter der Hervorhebung eines gemeinsamen Lernortes von Kindertageseinrichtung und Grundschule in der Innenstadt wurde beim Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr ein Antrag auf Förderung gestellt, über den noch nicht beschieden worden ist. Die notwendigen finanziellen Mittel sind aber zusätzlich im Haushalt 2017 eingebracht worden, so dass mit den Arbeiten ab 2017 zeitnah begonnen werden kann. Ziel ist es, eine Einrichtung mit 50 Plätzen zu schaffen.

Nach Prüfung und Zustimmung durch den Fachberater der Kindertageseinrichtung „Wupper“ auf der Brede kann durch einen Umbau des Gebäudes und Umstrukturierung des bisherigen Raumkonzeptes eine zusätzliche Gruppe von 10 Plätzen mit Schwerpunkt Ü3 aufgebaut werden. Hierzu sind beim zuständigen Landesjugendamt / Landschaftsverband Rheinland (LVR) zum Stichtag 31.08.2016 die Auszahlung der zur Verfügung stehenden Förderung in Höhe von 180.000,-€ beantragt worden. Bei einer Zweckmittelbindung von 20 Jahren ist ein Eigenanteil von 20.000,-€ zu tragen. Der Aufbringung der Eigenmittel in Höhe von ca. 100.000,-€ (20.000,-€ Eigenanteil, 48.500,-€ Baukosten, 30.000,-€ Ausstattung Gruppenraum) muss die Bezirksregierung zustimmen. Nach Auszahlung der Fördermittel soll auch hier zeitnah mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden.

Hinsichtlich des konsequenten Ausbaus der Tagespflege sind einige vielversprechende Gespräche geführt worden. Mit der Neubesetzung der Fachstelle Pflegekinderdienst (PKD) ist hier der notwendige Erfolg zu erwarten.

Aktuell fragt die Verwaltung per Fragebogen den Bedarf an Kindergartenplätzen für das Kindergartenjahr 2017/2018 ab. Über den Sachstand kann in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses berichtet werden, der diesen Zahlen und der sich daraus ergebenden Meldung an das Landesjugendamt zustimmen muss.

Anlage:

TOP5_Anlage1